

## 12.-14. JULI 2019 BIOHOTEL GRAFENAST

ein Wochenende begleitet von Regina Blatti & Beat Bürki, CH



### «Der Ur-Schamanismus des Abendlandes»

### Das Wissen der Druiden Mitteleuropas



**Vortrag:** «Der Ur-Schamanismus des Abendlandes»  
Freitag, 12. 07. 2019 20:30 - 22:00 Uhr

**Impuls-Seminar:** «Orte der Kraft - Meditation/Naturerfahrung»  
Samstag, 13. 07. 2019, 10:00 - 11:30 Uhr  
17:00 - 18:30 Uhr

**Impuls-Workshop:** «Secret Drums der Druiden»  
Ankommen - Eintauchen - Teilhaben  
Trommel-Rhythmen zur Meditation & Erdung  
Sonntag, 14. 07. 2019, 10:00 - 11:30 Uhr

Kosten: Vortrag/Impuls-Seminar/Impuls-Workshop: Euro 120.- (Frühbucher erhalten ein Geschenk).  
Auch einzeln vor Ort an der Rezeption buchbar, jeweils Euro 35.- pro Einheit.

In einer langen Zeitenfolge haben sich bei den Völkern Europas viele unterschiedliche Kulturen auf verschiedenen Stufen der Zivilisation entwickelt. Eine Vielfalt von Traditionen, eine Fülle von Legenden und Mythen.

Nach der Überlieferung der Kelten waren es stets die Druiden, die im Einklang mit den irdisch elementaren und den kosmischen Kräften lebten. Den wahrlich Suchenden lehrten und begleiteten sie, unterstützten mit Rat, gaben die notwendigen Hinweise, um das Geheime zu erfahren, das Verborgene zu finden.

Die Keltisch-Druidische Kultur, die abendländische schamanische Ur-Kultur beinhaltet seit anhin eine Weltsicht, die weder Zufall noch Vorherbestimmung, sondern freien Willen kennt, eingebettet in einer kosmischen Ordnung, an der die Menschen teilhaben.

Ursprung/Sinn: aus der tradierten Überlieferung der Druiden Mitteleuropas © GSG / der abendländischen schamanischen Ur-Kultur - wiederbelebt in der Schweiz seit 1984, in Österreich seit 1983 durch die GSG -Gesellschaft für Spirituelle Geistesentfaltung- durch das Wissen der Druiden Mitteleuropas.

Das Wissen der Druiden beruht auf einer höchstentwickelten Spiritualität, auf dem magischen Sein und Denken, das Erde, Mensch und Kosmos als Einheit erlebt. Der Mensch ist materialisierter Geist und dieses Wissen bringt ihm sein göttliches Wesen und die Einbettung im universellen Sein ins Bewusstsein.

In der Lehre der Druiden entsteht die Seele nicht erst mit der Geburt, sie ist der unsterbliche Teil des Menschen, die Trägerin aller Erinnerung von Wissen durch Raum und Zeit. Grundsätzlich besitzt jeder Mensch, jede Seele, die Fähigkeit, sich zu erinnern. So bietet das Wissen der Druiden nach Tiadisa & Ursol, A eine Vielzahl von Zugängen, die Anstöße für diese Wiedererinnerung geben. Durch die praktische Erforschung der Grundlagen der Keltisch-Druidischen Mystik kommt der Mensch Schritt für Schritt seinem eigenen Wesen und dem Wesen allen Seins näher und näher. Als Grundlagen dienen zum Beispiel tradierte Strukturen, Heilkunst, Musik, Mythologie, die Astrologie der Druiden, Runenkunde, Karmalehre der Druiden, der spirituelle Jahreskreis/Erdkreis der Druiden, Rituale, ...

Dank einzigartiger und zeitlosen Methode der Druiden kann der moderne Mensch im multimedialen Zeitalter einen spirituellen Weg beschreiten, der ihn mitten durchs Leben und gleichzeitig in seine Mitte führt. Ein Weg, der keine Enthaltsamkeit und keine Einsamkeit verlangt, sondern ein Weg, der ihn in seiner Persönlichkeit stärkt, in ihm die Liebe zu allem Lebendigen wachsen lässt, fundiertes Wissen vermittelt, das er zu jeder Zeit und in allen Lebensbereichen und Lebenslagen einsetzen kann.

Das Buch: «Das Schicksalsrad der Druiden» Die Befreiung des ICHs  
Antworten der Druidin Helga Tiadisa Wenzl

CDs: der Traditionellen Barden Musik «Chemberi» «Festival»  
weitere Infos/Angebote (Vorträge/ Seminare in A/CH) auf [www.druiden.at](http://www.druiden.at)

